



Antrag

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Uli Henkel, Ulrich Singer, Christian Klingen, Andreas Winhart, Gerd Mannes, Markus Bayerbach, Martin Böhm, Katrin Ebner-Steiner, Ferdinand Mang** und **Fraktion (AfD)**

Einsetzung einer Arbeitsgruppe B 304 unter Federführung des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt und unterstützt die Aufforderung der Rathauschefs aus Wasserburg, Edling, Pfaffing, Albaching, Ebersberg, Steinhöring, Zorneding, Grafing, Kirchseeon und Vaterstetten sowie der Landräte der Landkreise Rosenheim und Ebersberg, eine Arbeitsgruppe unter Führung des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr einzusetzen, die sich mit zukunftsfähigen und nachhaltigen Lösungsmöglichkeiten der Probleme an der Bundesstraße B 304 beschäftigt.

Begründung:

Die Probleme an und mit der Bundesstraße B 304 sind keine ausschließliche Bundesangelegenheit, weil sie starken Einfluss auf den gesamten Münchner Osten und Südosten haben. Viele andere Struktur- und Verkehrsprobleme auf Landesebene sind damit verknüpft (Bahn- und S-Bahnverkehr, Flughafenanbindung, Nord-Süd-Trasse um B 15/B 15 neu etc.).

Langwierige Diskussionen und das Scheitern punktueller Lösungsansätze ließen bei den Beteiligten die Einsicht reifen, dass vereinzelte Lösungen weder zielführend noch problemlösend sind.

Aus diesem Grund hat sich die „Allianz B 304“ gegründet, die eine überörtliche, überparteiliche und fächerübergreifende Lösung finden will. Sie erwartet sich von der Fachkompetenz des Staatsministeriums Unterstützung, um die Lösungssuche in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe erfolgreich gestalten zu können.